

Jahresbericht

2020



Die Erwachsenenbildung genießt in Bayern Verfassungsrang: Sie ist in der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern verankert und durch das Gesetz zur Förderung der Erwachsenenbildung staatlich verbürgt.

Darin heißt es:

"Erwachsenenbildung ist ein eigenständiger, gleichberechtigter Hauptbereich des Bildungswesens. Sie dient der Verwirklichung des Rechts jedes Einzelnen auf Bildung und verfolgt das Ziel, zur Selbstverantwortung und Selbstbestimmung des Menschen beizutragen. Sie gibt mit ihren Bildungsangeboten Gelegenheit, die in der Schule, in der Hochschule oder in der beruflichen Aus- und Fortbildung erworbene Bildung zu vertiefen, zu erneuern und zu erweitern. Ihr Bildungsangebot erstreckt sich insbesondere auf persönliche, gesellschaftliche, politische, sprachliche, gesundheitliche, kulturelle, religiöse, wirtschaftliche und berufliche Bereiche. Sie ermöglicht dadurch den Erwerb von zusätzlichen Kenntnissen und Fähigkeiten, fördert die Urteils- und Entscheidungsfähigkeit, führt zum Abbau von Vorurteilen und befähigt zu einem besseren Verständnis gesellschaftlicher und politischer Vorgänge als Voraussetzung eigenen verantwortungsbewussten Handelns. Sie fördert die Entfaltung schöpferischer Fähigkeiten. Sie leistet zudem einen wichtigen Beitrag für die Zukunftsfähigkeit des Staates und seiner Gesellschaft in einer Welt, die geprägt ist von globalen Veränderungen, wie etwa dem Klimawandel, demografischen Veränderungen sowie der Digitalisierung nahezu aller Lebensbereiche." (BayEbFöG, Art.1, Abs.2)

Basis einer förderfähigen Erwachsenenbildungseinrichtung in Bayern ist die gesetzliche Grundlage. Für die Volkshochschulen gelten darüber hinaus die Vorgaben des Deutschen und des Bayerischen Volkshochschulverbandes e.V.

Aufgabe der Volkshochschule ist es, Bildungsangebote für alle Schichten der Bevölkerung zu sozial verträglichen Preisen in verlässlicher Qualität vor Ort zur Verfügung stellen.

Vorwort	4
Digitalisierung- erweiterte Lernwelt	5
Vhs.daheim	6
Die Digitalisierung innerhalb der vhs-Geschäftsprozesse	7
Neue organisatorische und rechtliche Fragestellungen	8
Volkshochschule Neufahrn-Hallbergmoos	9
Qualitätsmanagement	10
Rettungsschirm	11
Entwicklung in den Programmbereichen	11
Presse und Öffentlichkeitsarbeit	18
Finanzen, Zahlen, Fakten	19

Vorwort

Volkshochschule Neufahrn, das ist ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Integration. Ein Ort lebenslangen Lernens – für die Teilnehmenden und in diesem vergangenen ganz besonderen Corona-Jahr auch für die Dozentinnen und Dozenten und das Team der vhs Neufahrn.

Mit dem Jahr 2020 sollte sich das gesamte Team der vhs Neufahrn neu gebildet haben, die Weichen zu einem Zusammenschluss mit der vhs Hallbergmoos gelegt und ein Qualitätsmanagement zertifiziert werden. Planungsabläufe sollten in gewohnter Weise verlaufen.

Zunächst noch verhalten erreichten beunruhigende Meldungen über eine unbekannte Lungenerkrankung in China ab Januar die landesweiten Nachrichten. Bis Ende Januar erreichte das neuartige Virus Europa. Dann ging es ganz schnell. Die erste erfasste Erkrankung in Deutschland wird aus dem bayerischen Landkreis Starnberg gemeldet.

Der neu eingerichtete Krisenstab der Bundesregierung tagte Ende Februar zur neuartigen Lungenerkrankung Covid-19, am 11.3.2020 rief die WHO eine Pandemie aus.

In den meisten Bundesländern wurden die Schulen geschlossen.

Bereits im Vorfeld zeigt sich, dass Corona auch unseren Kursbetrieb betraf. Die Vorsicht hatte in den ersten Wochen des Jahres dazu geführt, dass sich bereits 500 besorgte Teilnehmende nicht wie gewohnt über die Weitermeldelisten zum neuen Programm weitermeldeten.

14 Tagen nach Semesterbeginn wurde ab dem 16.3.2020 der Präsenzunterricht untersagt.

Was ab diesem Zeitpunkt in der vhs Neufahrn passierte, hatte nichts mehr mit den gewohnten Abläufen eines vhs-Semesters zu tun.

Zunächst bestand die Hauptaufgabe darin, Teilnehmende und Lehrkräfte zu informieren und das Präsenzprogramm auszusetzen, um an dessen Stelle ein digitales Programm hochzufahren.

Der digitale Wandel in der vhs Neufahrn erforderte von allen Dozentinnen und Dozenten, Teilnehmerinnen und Teilnehmern und dem Team der vhs Pioniergeist und ein hohes Maß an Engagement.

Bereits am 30.3. 2020 startete der erste digitale Deutschkurs

Am 6.4.2020 begannen 52 Teilnehmende den ersten digitalen zertifizierten Rückenfitkurs.

Bis zum Ende des Jahres hatten 697 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an unseren Online-Kursen teilgenommen und über 2700 Zuschauende nutzen unsere kostenlose vhs.daheim-Angebote.

Digitalisierung - erweiterte Lernwelt



Onlinekurse haben es im Corona-Jahr ermöglicht, Weiterbildungsangebote begegnungsfrei fortzusetzen.

Ursprünglich waren 23 Digitalveranstaltungen im Gesamtprogramm vorgesehen. Innerhalb weniger Wochen wurde aufgrund der Unterbrechung des Präsenzunterrichts ein Drittel aller Veranstaltungen in den digitalen Bereich umgeplant.

Voraussetzung war die Zustimmung der gemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die Bereitschaft und die Kompetenz der Dozentinnen und Dozenten.

83 Kurse konnten in den digitalen Raum umgeplant, in der Verwaltung erfasst, publiziert und weitergeführt werden.

Beachtlich hierbei war die Altersstruktur. Viele Teilnehmende des Bereichs 50+ nahmen am Digitalunterricht teil. Aber auch Kleinkinder mit ihren Eltern und Kinder haben die Angebote genutzt.

Bei allem Nachdruck, insbesondere des Bayerischen Volkshochschulverbandes, die Digitalisierung voranzutreiben, sind die Angebote des „Online-Lernens“ im Bayerischen Erwachsenenbildungsförderungsgesetz (BayEbFöG) stark reglementiert.

So geht das Gesetz bei einem digitalen Bildungsangebot von einem Unterrichtsanteil von 25 % im Präsenzbereich aus. Außerdem dürfen die Onlineangebote 50 % des Gesamtprogrammes nicht überschreiten, sofern die Einrichtung weiterhin an der institutionellen Förderung sowie an der Anrechenbarkeit der Teilnehmerdoppelstunden interessiert ist. Die Anrechenbarkeit der Doppelstunden geht bei einem Kooperationsangebot nur einem Träger zu.

Berücksichtigungsfähig im Rahmen der institutionellen Förderung sind reine Digitalangebote also nicht.

Hybridformen, also Kurse, die zwischen Präsenz- und Onlinebereichen wechseln, waren in 2020 aufgrund der Programmunterbrechung während des Semesters nur bedingt möglich.

Es hat sich gezeigt, dass digitale Angebote innerhalb bestehender Gruppen, nach anfänglicher Zögerlichkeit, letztlich gut angenommen wurden. Angebote, die zuvor nicht in der Präsenz stattfanden, wurden jedoch nur marginal gebucht.

Das Prinzip „Ein Kurs steht und fällt mit dem Dozenten“ gilt auch digital.

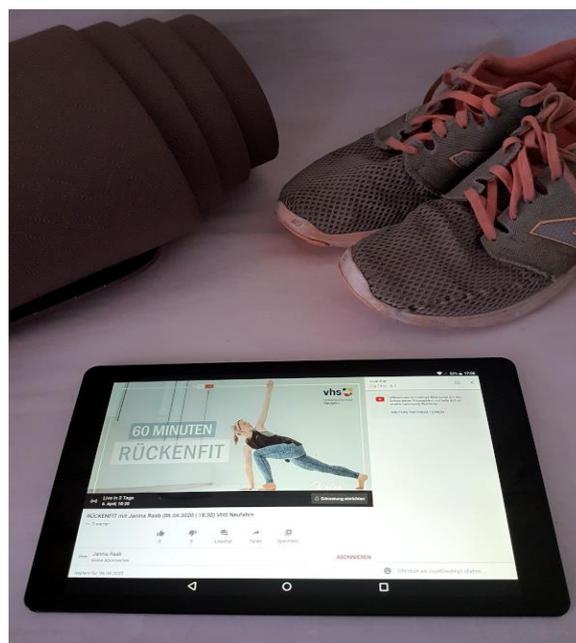
Für Online-Veranstaltungen, aber auch für den Wissenstransfer und Austausch innerhalb des Bayerischen Volkshochschul-Verbandes bot der Deutsche Volkshochschulverband (DVV) die Mitgliedschaft zur **vhs.cloud** an, auf der auch die vhs Neufahrn virtuelle Kursräume nutzen kann. Die vhs nahm deshalb an Onlinekursen für Administratoren und Administratorinnen teil und arbeitete sich in einer weiteren Fortbildung in das Konferenz-Tool **edudip** ein. Das Konferenzsystem, optimal auf datensichere Weiterbildung zugeschnitten, lief jedoch in 2020 noch nicht stabil, sodass die vhs Neufahrn zunächst Kanäle wie Zoom und Teams nutzte, um störungsfreie Onlinekurse durchführen zu können.

Vhs.daheim

Die vhs Neufahrn hat sich am Format vhs-daheim im April 2020 mit zwei Veranstaltungen beteiligt.

Es handelte sich bei diesem Online-Programm um das kostenfreie Angebot der bayerischen Volkshochschulen auf YouTube, das helfen sollte, die Betriebsschließungen zu überbrücken.

Bis Ende Juni hatten sich an dem vom Bayerischen Volkshochschulverband koordinierten und finanzierten Gemeinschaftsprojekt 40 Volkshochschulen beteiligt. Die vhs Neufahrn hat mit ihren Beiträgen „Starker Rücken“ und „Ton an, Ton aus - Experimentierwerkstatt für Kinder“ über 2700 Zuschauende erreicht.



Die Digitalisierung innerhalb der vhs-Geschäftsprozesse

Das gesellschaftliche und private Leben sowie die Bereiche Arbeit und Bildung erfuhren durch die Pandemie eine ungeahnte Beschleunigung der Digitalisierung.

Dieser beschleunigte Prozess erreichte auch die Geschäftsstelle der vhs Neufahrn.

Bis zur ersten Corona-bedingten Betriebsschließung am 16.3.2020 war es die Regel, dass Teilnehmende bei einem Ausfall des Kurses, bei zeitlichen Verschiebungen oder Ortswechsel telefonisch benachrichtigt wurden. Die Benachrichtigung aller Teilnehmenden und Lehrkräfte war bis dato nicht notwendig. Die Lernräume hatten in der realen Welt vier Wände, und Teilnehmende und Dozierende trafen zu ihren Kursen persönlich zusammen.

Corona und die dadurch bedingte Betriebsschließung erforderte es, alle 4.499 angemeldete Personen und 130 Kursleiter zeitnah zu informieren.

Alle Teilnehmenden über die Betriebsschließung telefonisch zu benachrichtigen und um aktuelle E-Mail-Adressen zu bitten, dauerte für zwei Mitarbeiterinnen 4 Tage.

Zunächst war es also erforderlich, Geschäftsprozesse effizienter, aber auch kundenfreundlich zu gestalten. Es galt, Verwaltungsabläufe zu optimieren.

Alle Teilnehmenden und Dozierende regelmäßig mit Informationen zu versorgen, bedeutet eine intensive Kundenkommunikation. Über die jeweiligen gesetzlichen Vorgaben, bayerischen Verordnungsaufgaben, Termin- und Raumverschiebungen in den virtuellen Raum, die Möglichkeit am Kursbetrieb weiterhin online teilzunehmen, der Zuteilung von Links bis hin zu veränderten DSGVO zu den Onlinekursen mussten die Teilnehmenden informiert werden.

Die vhs steht für Bildung und Weiterqualifizierung – das schließt auch das Team der vhs mit ein.

Für die erforderlichen Anpassungen des eigentlichen Verwaltungsprogrammes durch Umprogrammierungen bis hin zur Erfassung aller notwendigen Daten, um alle Teilnehmenden und Dozierenden auf digitalem Wege über das Programm kursspezifisch und dokumentierbar zu erreichen, war insbesondere die Fortbildung des vhs-Teams notwendig.

Ein Tagesworkshop zur vhs-Software cmx sowie zusätzliche Online-Schulungen zu Reports und Dokumentenvorlagen unterstützten bei der Entwicklung strukturierter und nachvollziehbarer Abläufe.

Der Bezug virtueller Räume durch Teilnehmende und Kursleitungen, die Umstrukturierung von Onlinekursverwaltungsabläufen bis hin zu der Möglichkeit, dass Teilnehmende bis zum Beginn der Veranstaltung, beispielsweise samstags um 9 Uhr, unmittelbar nach der Anmeldung die Links bekamen, musste realisiert werden.

So wurde das Verwaltungsprogramm im Laufe des Jahres auf den individuellen Bedarf der Geschäftsstelle angepasst.

Bis zur Wiedereröffnung am 16.6.2020 war die Geschäftsstelle in der Lage, innerhalb eines Vormittages alle Teilnehmenden und Dozierenden individuell nach den jeweiligen Kursen über den auf sie zutreffenden Sachstand zu informieren.

Neue organisatorische und rechtliche Fragestellungen

Von der zunächst befürchteten Schließung über die tatsächliche Schließung im März bis zum kompletten Lockdown im November 2020 ergaben sich umfangreiche, teils völlig neue rechtliche und organisatorische Erfordernisse.

Datenschutzrechtliche Belange von Onlineveranstaltungen, fortlaufende Anpassung der Infektionsschutzmaßnahmenverordnungen, wechselnde Regelungen zu Öffnung und Schließung des vhs-Betriebes, Maskenpflicht und vertragsrechtliche Fragen zu Honorarverträgen, Dokumentationspflichten, Informations- und Belehrungspflichten der Lehrkräfte und Kursteilnehmende bis hin zur Hygieneverordnung seien hier genannt.

Exemplarisch: Hygienekonzept

Ab Mitte Mai 2020 durften nur noch ausgewählte Kurse stattfinden, die einem strengen Hygienekonzept unterlagen und auf dessen Einhaltung streng geachtet wurde.

Dies bedeutete unter anderem, dass innerhalb der vhs nur noch Angebote der Erwachsenenbildung im Sinne des Art. 1 BayEbFög, Angebote zur Sprach- und Integrationsförderung, Angebote der Familienstätten sowie Angebote der Jugendarbeit zu Zwecken der Bildungsarbeit nach dem 8. Buch des Sozialgesetzbuches gestattet waren. Reine Kinderveranstaltungen wurden untersagt.

Das Hygienekonzept beinhaltete sowohl allgemeine als auch raumspezifische Vorgaben, welche individuell auf die jeweiligen Räumlichkeiten angepasst und mit den bereits vorhandenen Konzepten abgestimmt wurden.

Alle Räumlichkeiten wurden in Hinblick auf das Hygienekonzept besichtigt und angepasst. Dies beinhaltete die Neuvermessung aller benötigten Räume, um die tatsächlich zulässige Gruppengröße der einzelnen Kurse zu bestimmen. Zudem wurden darauf abgestimmte Bestuhlungspläne für die jeweiligen Räume erstellt. Dadurch war es möglich, jeden Veranstaltungsraum auf die Hygienevorgaben anzupassen.

So galt in den Räumlichkeiten und bei allen Kursen und Veranstaltungen, bei jedem Betreten und Verlassen des Veranstaltungsgebäudes, in den Sanitäranlagen sowie bei Unterschreitung des

allgemein geltenden Mindestabstandes eine Maskenpflicht. Zudem wurden alle Kursräume und Sanitäranlagen mit Desinfektionsmitteln ausgestattet. Bei den anzufertigenden Bestuhlungsplänen der einzelnen Räume wurde die Einhaltung der Mindestabstände berücksichtigt. Zusätzlich wurden Bodenmarkierungen und Hinweisaushänge angebracht. Bei angemieteten Kursräumen wurden die Aushänge vor Veranstaltungsbeginn von der jeweiligen Lehrkraft bzw. dem Hausmeister angebracht und/oder ausgehängt.

Durch diese Hygienevorgaben konnten drei Raummöglichkeiten nicht mehr genutzt werden. Davon waren insgesamt sechs Veranstaltungen mit 143 Teilnehmern betroffen.

Um während der Kurswechsel eine gruppenüberschneidende Personenansammlung zu vermeiden und zudem ein ausreichendes Lüften gewährleisten zu können, wurden die Kurszeiten entsprechend der Vorgaben gekürzt.

Jede Teilnahme an vhs Veranstaltungen war grundsätzlich nur mit vorheriger Anmeldung möglich. Zudem wurden zu Beginn der Kurse die aktuellen Kontaktdaten abgefragt und dokumentiert, um eine mögliche Infektionskette nachverfolgen zu können.

Die Lehrkräfte der vhs Neufahrn wurden über das geltende Hygienekonzept schriftlich und zusätzlich virtuell über zwei Zoommeetings informiert.

Letztlich durfte nur unterrichten, wer eine unterschriebene Handreichung zum Hygienekonzept einreichte.

Der Hausmeister wurde ebenfalls in das Hygienekonzept eingewiesen und erhielt einen Organisationsordner mit allen Aushängen und Aufgaben, wie Lüften, Desinfizieren, Aushängen der Hygienevorgaben usw., die vor Kursbeginn und nach Kursende zu erledigen sind.

Volkshochschule Neufahrn-Hallbergmoos

Zukunftsfähige vhs-Strukturen: Zweckvereinbarung

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass für den Bildungsauftrag der Volkshochschulen leistungsfähigere Einrichtungen unabdingbar sind. Mit dem Ziel, die Leistungs- und Zukunftsfähigkeit der bayerischen Volkshochschulen weiterzuentwickeln und dauerhaft zu sichern, hat der bayerische

Volkshochschulverband Strukturreformen aufgelegt. Ziel der Reformen ist es, Volkshochschulen bei der Bildung von nachhaltigen vhs-Verbänden zu unterstützen.

Die Verbände sollen

- das Programm für den Einzugsbereich gemeinsam erstellen,
- die Vermarktung des Semesterprogrammes gemeinsam realisieren und
- Gemeinsames Qualitätsmanagement einführen und betreiben.

Im Zuge dieser Strukturentwicklungserfordernisse war ein Verbund mit den umliegenden Volkshochschulen angestrebt worden. Als tragfähige Verbindung zweier seit jeher gut kooperierender Einrichtungen kristallisierte sich der Zusammenschluss der vhs Neufahrn und Hallbergmoos heraus.

Der Zusammenschluss beider Volkshochschulen zu einer gemeinsamen vhs in Form einer Zweckvereinbarung wurde zum 29.10.2020 auf den Weg gebracht.

Die Druckfreigabe zum ersten gemeinsamen Programm erfolgte am 22.12.2020.

Qualitätsmanagement



Mit Inkrafttreten der neuen Verwaltungsvorschrift „Vollzug des Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung“ am 1.1.2017 sind die nach dem EbFöG geförderten Einrichtungen der Erwachsenenbildung und damit auch alle Volkshochschulen ab 2020 dazu verpflichtet, ein Qualitätsmanagementsystem zu implementieren, welches in regelmäßigen Abständen extern evaluiert wird. Frist für die erste verpflichtende Zertifizierung war für die bayerischen Volkshochschulen der 31.3.2020.

Das Qualitätsmanagement dient als Basis für eine systematische Organisationsentwicklung, um letztlich eine kontinuierliche Verbesserung des Angebotes und der Einrichtung selber zu realisieren.

Die Volkshochschule Neufahrn wurde gemeinsam mit der vhs Hallbergmoos als Statistikgemeinschaft am 22.2.2020 evaluiert und zertifiziert.

Rettungsschirm

Für insgesamt 4,5 Monate musste im Rahmen der Infektionsschutzmaßnahmen der Präsenzkursbetrieb in 2020 vollständig eingestellt werden.

Für die Teilnehmenden bedeutete dies, dass beispielsweise dringend benötigte Deutschkurse unterbrochen wurden. Einen erheblichen Einfluss hatten die Schließungen jedoch auf einen Großteil der Dozentinnen und Dozenten. Die Honorartätigkeit ist für einige Lehrende die Haupteinnahmequelle, so dass die Schließungen existenzbedrohend waren. Aber auch die Einnahmen der Volkshochschule selber waren stark betroffen.

Mit dem „Rettungsschirm Erwachsenenbildung“ des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus (StMUK) konnte ein Teil der schweren finanziellen Folgen der Corona-Krise für die Honorarkräfte und die vhs abgedeckt werden.

Für die Unterstützungsleistungen der Dozenten war es erforderlich, einen Antrag an die vhs zu stellen. Als Statistikgemeinschaft hat die vhs Neufahrn zunächst alle Honorarkräfte der vhs Neufahrn und Hallbergmoos zu den Leistungen informiert und zu den Anträgen beraten. Nach Auswertung der Anträge konnte an 23 Dozentinnen und Dozenten insgesamt 12.907,63 € an Billigkeitsleistungen ausgezahlt werden.

Die vhs selbst erhielt 44.019,79 € aus dem Rettungsschirm.

Entwicklung in den Programmbereichen

Das Angebot der Volkshochschule Neufahrn zielt darauf ab, die Entfaltung der Persönlichkeit von Lernenden lebenslang zu fördern und deren Kompetenzen zu erweitern, die Fähigkeit zur Mitgestaltung des demokratischen Gemeinwesens zu stärken, zur Integration beizutragen und die sich verändernden Anforderungen der Berufswelt zu bewältigen.

Dies wird abgebildet in den sechs Programmbereichen Gesellschaft, Kultur, Gesundheit, Sprachen, Beruf und junge vhs. Die Volkshochschule ist eingebettet in die Kommune und damit ein Lernort der kurzen Wege, ein sozialer wie kultureller Treffpunkt, der bezahlbare und bedarfsgerechte Weiterbildung anbietet.

Dem Anspruch an die Volkshochschule stand im Jahr 2020 die Herausforderung der Corona-Pandemie entgegen, die über Wochen und Monate den normalen Kursbetrieb blockierte. Gleichzeitig verbindet sich mit der Pandemie eine nie dagewesene Lernerfahrung, die sich mit den Stichworten Flexibilität, Digitalisierung und Resilienz nur ansatzweise beschreiben lässt.

Programmbereich Gesellschaft



Gesellschaftliche Bildung ist ein zentrales Anliegen der Volkshochschulen. Das Programmangebot in diesem Fachbereich regt zur Mitwirkung am gesellschaftlichen Leben an, fördert die Auseinandersetzung mit politischen Themen und trägt damit zum gesellschaftlichen Zusammenhalt auf kommunaler Ebene bei. Für die vhs in Neufahrn spielen dabei Kooperationen mit kommunalen Einrichtungen eine wichtige Rolle. Zu nennen sind etwa die Seniorenberatung der Gemeinde Neufahrn, die Gemeindebibliothek, Verbraucherberatung, Wasserwerk und Klärwerk bis hin zum Heimat- und Geschichtsverein. Als besonderes Highlight der politischen Jugendbildung war mit Förderung vom BMFSFJ ein Planspiel für gesellschaftlichen Zusammenhalt für Jugendliche geplant worden. Insgesamt waren 57 Veranstaltungen für 2020 vorgesehen. Corona strich viele Kurse davon aus dem Programm.

Programmbereich Kultur



Kulturelle Bildung stärkt die Lebenskompetenz und kulturelle Resilienz und nimmt einen wichtigen Platz in der Erwachsenenbildung ein.

Kulturelle Bildung ist:

- ▶ Allgemeinbildung, die dazu befähigt, aktiv Kultur und Gesellschaft zu gestalten
- ▶ Persönlichkeitsbildung mit kulturellen Ausdrucksformen
- ▶ Voraussetzung für kulturelle Teilhabe und Partizipation
- ▶ unabdingbarer Bestandteil des Menschenrechts auf Bildung
- ▶ eine öffentliche Aufgabe

Definition Kultureller Bildung. Auszug aus dem Positionspapier der Landesvereinigung Kulturelle Bildung Bayern e.V., 2021

Anders als in den Programmbereichen Gesundheit und Sprachen finden sich im Bereich Kultur und Gestalten viele Einzelveranstaltungen. Das hat den positiven Effekt, dass Menschen sich relativ spontan anmelden und so mitunter erstmals Kontakt zur vhs Neufahrn haben. Im Jahr 2020 leidet der Kulturbereich stark unter der Corona-Pandemie, da sich gestalterische Kurse – vom Töpfern bis zum Zeichenkurs – nicht gleichwertig online umsetzen ließen.

Unter der Überschrift „Altes Handwerk neu entdeckt“ wurden Angebote geplant, die neue Akzente im Programm setzten: Korbflechten, Ölmalerei, Stricken, aber auch Ebru - die türkische Kunst des Papierschöpfens. Mit einer neuen Dozentin wurde das Mal-Format der „Meisterklasse“ entwickelt, ein Ganztags-Workshop, bei dem Teilnehmende Schritt für Schritt ein klassisches Meisterwerk malten.

Programmbereich Gesundheit



Die vhs versteht Gesundheit im Sinne der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ganzheitlich. Mit ihren Angeboten und Aktivitäten fördern Volkshochschulen eigenverantwortliches gesundheitsorientiertes Handeln der Menschen im Zusammenspiel von psychischen, körperlichen, geistigen und sozialen Komponenten. Bundesweit sind die Volkshochschulen der größte Anbieter in der Gesundheitsbildung, wodurch sich dieser Bereich zu einem Kernbereich der Bildungsarbeit entwickelt hat.

Zum einen geht es um die Erhaltung der Arbeits-, Leistungs- und Beschäftigungsfähigkeit durch Präventionsmaßnahmen. Zum anderen setzt die vhs Neufahrn die Forderung der EU-Kommission „Gesundheit für alle“ um. In Neufahrn ermöglicht die vhs Gesundheitsbildung für alle Bürgerinnen und Bürger zu fairen Preisen. So trägt sie zur Verbesserung gesundheitlicher Chancengleichheit bei und erfüllt ihren öffentlichen Auftrag.

Der Anteil ältere Bürgerinnen und Bürger in den Gesundheitskursen und Seminaren ist hoch. Das bedeutet auch, dass die Gesundheitsbildung einen bedeutsamen Beitrag zur Kostensenkung im Gesundheitssystem leistet.

Auch in der Gemeinde Neufahrn sind die Fitness- und Entspannungskurse der vhs für viele Menschen fester Bestandteil des Wochenablaufs. Mit 1.142 Teilnahmen erzielt der Bereich die höchsten Teilnehmerzahlen – dennoch sind es Corona-bedingt weit weniger als in den Vorjahren.

Trotzdem ist der Programmbereich Gesundheit im Jahr 2020 Teil einer Erfolgsgeschichte. Denn ausgerechnet Bewegungskurse trieben die Digitalisierung in der Erwachsenenbildung voran. Bereits im April 2020, wenige Wochen nach Aussetzung des Präsenzunterrichts, wurden die ersten Rückensport- und Yoga-Kurse online angeboten. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen die Möglichkeit an, zuhause etwas für ihre Gesundheit zu tun. Zur Akzeptanz des Online-Angebotes trug entschieden bei, dass „unsere“ Lehrkräfte „ihre“ Teilnehmenden unter gewohnt professioneller Anleitung betreuten.

Die Umstellung von Präsenzunterricht in den Onlinebetrieb konnte in der vhs Neufahrn in den meisten Gesundheitskursen realisiert werden.

Das Angebot, zunächst probierhalber den eigenen Kurs online ausprobieren zu können, hat die anfängliche Skepsis ausgeräumt.

Die Digitalisierung hat hier unzählige analoge persönliche Gespräche erfordert, um technische Details zu erklären und Bürgerinnen und Bürger bei der Entwicklung mitzunehmen.

Die Teilnehmenden konnten im Laufe des Jahres in die Kursräume zurückkehren und im Herbst, mit dem Beginn des zweiten Lockdowns, von der einen Woche zur nächsten in den virtuellen Raum zurückwechseln.

Ein Alleinstellungsmerkmal in der vhs-Welt des Landkreises haben die zertifizierten Gesundheitskurse an der vhs Neufahrn. Die Zentrale Prüfstelle für Prävention (ZPP) prüft und zertifiziert Kurse im Auftrag der gesetzlichen Krankenkassen. Bei regelmäßigem Besuch der Kurse (mindestens 80 %) übernehmen die Krankenkassen anteilig oder vollständig die Kosten.

Die Krankenkassen dürfen nach den gesetzlichen Vorgaben im Bereich der Leistungen zur primären Prävention (§ 20 SGB V) nur solche Präventionsangebote bezuschussen, die einem einheitlichen Qualitätsstandard entsprechen.

Sowohl die Inhalte als auch die Dozierenden unterliegen so einer regelmäßigen Qualitätskontrolle.

Programmbereich Sprachen



Es gibt unzählige Gründe eine Sprache zu lernen: ein Aufenthalt im Ausland, für Studium, Beruf, den nächsten Urlaub- oder um sich mit Menschen aus der Nachbarschaft in ihrer Muttersprache zu unterhalten.

Letztlich ist die Sprache der Schlüssel zur Welt. Durch sie treten Menschen in Kontakt und über sie wird Wissen vermittelt und aufgenommen.

Volkshochschulen sind die größte Sprachenschule Europas - und ein gewichtiger Akteur in der deutschen Integrationslandschaft.

So haben insbesondere auch Deutschkurse die höchste Nachfrage. Trotz Corona konnten im vergangenen Jahr 28 Kurse angeboten werden. Sie stellen einen wichtigen Beitrag zur Integration in die Gemeinde dar.

Die Aufgabe der Volkshochschule „Bildungsangebote für alle Schichten der Bevölkerung zu sozial verträglichen Preisen in verlässlicher Qualität vor Ort zur Verfügung stellen.“, rückt hier nochmal in ein besonderes Licht.

Im letzten Jahr konnte die Volkshochschule in Kooperation mit der Obdachlosenberatung und der Malenke-Stiftung den ersten Deutschkurs für eine Gruppe von Bürgerinnen und Bürger anbieten, die keinen finanziell geförderten Sprachkurs in Anspruch nehmen konnten und auch selber nicht in der Lage waren, die Kursgebühr aufzubringen.

In Neufahrn konnten die Teilnehmenden 2020 in zwei Semestern 13 Sprachen lernen und vertiefen. Von den insgesamt 87 geplanten Kursen konnten letztlich 77 Kurse stattfinden – online und/oder in Präsenz.

Prüfung telc English A2 School – Prüfungszentrum vhs Neufahrn

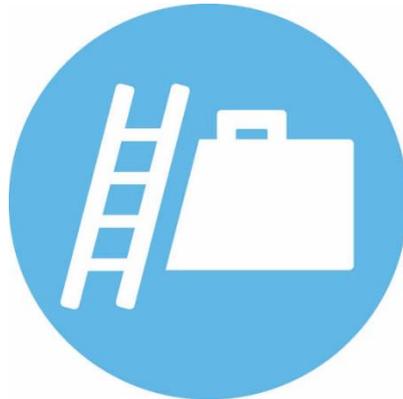
Fremdsprachenkenntnisse sind in einer globalisierten Welt eine wichtige Schlüsselqualifikation. Mit einem Sprachenzertifikat können Schülerinnen und Schüler durch diese zusätzliche Qualifikation Ihre Chancen bei der Lehrstellensuche verbessern.

Die vhs Neufahrn gehört zu den Prüfungszentren für telc-Prüfungen und hat im Jahr 2020 für Schülerinnen und Schüler der Jo-Mihaly-Mittelschule die Prüfung „telc English A2 School „ durchgeführt.

11 Kinder der Jahrgangsstufe 9 konnten erfolgreich ihre Sprachkenntnisse über diese Prüfung nachweisen. Die umfangreiche Prüfung am 21.11.2020 wurde von 2 Prüfenden und 3 Lehrkräften begleitet.

5 Schüler und Schülerinnen erreichten die Bestnote 1, die weiteren 6 Schüler durften sich über die Note 2 freuen.

Programmbereich Beruf



Die Vermittlung von berufsrelevanten Kompetenzen ist ein zentrales Anliegen der Volkshochschulen. Lebenslanges Lernen ist insbesondere vor dem Hintergrund der zunehmend digitalen Arbeitswelt vor allem im Bereich der beruflichen Weiterbildung notwendig.

Im Zuge der schnellen Entwicklung im Bereich Digitalisierung des letzten Jahres waren es nicht nur die Arbeitsbedingungen, die sich für viel Teilnehmenden durch das Homeoffice geändert hatten, auch bei der digitalen Beschulung mussten viele Eltern neben ihrer eigenen Berufstätigkeit Hilfestellung leisten.

Vom Crashkurs 10-Fingerschreiben über Einsteigerkurse zum Internet, Smartphone und Tablet, dem Erstellen von Serienbriefen bis zum Excel- Training hat die vhs Neufahrn die Bürgerinnen und Bürger mit Programmangeboten unterstützt.

Eine Reihe von Selbstoptimierungskursen zu Kommunikation, Zeitmanagement und Motivation, Bewerbungstraining und Vorträge zum Bereich der nebenberuflichen Selbständigkeit und Existenzgründung waren ebenfalls im Programm.

Programmbereich junge vhs

Familienbildung sowie Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche sind im Programmbereich „junge vhs“ zusammengefasst. Der Bereich sticht im Portfolio einer Erwachsenenbildungseinrichtung hervor, denn erst Veranstaltungen für Kinder ab 15 Jahren bzw. Kurse, an denen Eltern und Kinder teilnehmen, sind im Sinne des EbFöG förderfähig. Mit Kursen wie dem Musikgarten, Eltern-Kind-Turnen, naturwissenschaftlichen und gestalterischen Angeboten bereichert die vhs Neufahrn seit

Jahren das Gemeindeleben. Nicht unerheblich ist, dass vielfach durch die Kinderkurse die Eltern auf Angebote anderer vhs-Bereiche aufmerksam werden.

Zu den neuen Angeboten im Jahr 2020 zählten eine Reihe von naturwissenschaftlichen Experimentierkursen, die auch in der Online-Umsetzung auf sehr reges Interesse stießen. Eine neue Rubrik wurde mit der Schülerförderung ins Programm genommen. Dabei geht es vorrangig um Sprachkurse für Schulkinder. Spezielle Gesundheitskurse für Schwangere und junge Mütter sind ebenfalls neu im Bereich „junge vhs“ und wurden auf Anhieb gut angenommen. Insgesamt gab es 143 Veranstaltungen in diesem Bereich.

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Wichtigste Schnittstelle zu den Bürgerinnen und Bürgern im Einzugsgebiet der vhs Neufahrn ist das Programmheft. Im Jahr 2020, mit seinen kurzfristigen Änderungen, waren es zudem die Webseite, die Tagespresse - und Ortszeitungen, die die notwendigen tagesaktuellen Rahmenbedingungen in den Vordergrund stellten und über viele der zusätzlichen Angebote, gerade im Onlinebereich, berichteten.

Die Zusammenarbeit mit der Presse ist in der vhs Neufahrn traditionell gut und wurde auch 2020 kontinuierlich fortgesetzt. Dazu kam ab August 2020 die Pressearbeit für die vhs Hallbergmoos.

Eine wichtige Plattform für Information und Ankündigung von Veranstaltungen ist die Webseite www.vhs-neufahrn.de.

Im Laufe des Frühjahrs und systematisch ab August wurde auch die Seite www.vhs-hallbergmoos.de mit gepflegt.

Neu ist seit März 2020 ist die Facebook-Seite der vhs-Neufahrn. Im Testbetrieb wird überprüft, inwieweit die Plattform der Vernetzung mit Kooperationspartnern, Lehrkräften und Teilnehmenden dient und für Kursinformationen nützlich ist. Erste Rückmeldungen waren positiv. Seit dem Start wurden ca. 120 Abonnenten gewonnen.

Finanzen, Zahlen, Fakten

TN Anmeldungen

	2019	2020
Anmeldungen	6.742	4.526

Onlinekurse

	2019	2020
Kurse	1	84
Teilnehmer	1	698

Einnahmen

	2019	2020
aus Teilnehmerbeiträgen	187.495,97€	110.719,88€
Einnahmen insgesamt	216.834,53€	189.530,87€

Ausgaben

	2019	2020
	149.813,08€	123.867,60€

Quelle: CMX, Verwaltungsprogramm der vhs Neufahrn 2021